



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dillingen, 1599

VD16 M 1284

9 A Prochorus Bischoff vnnd Marterer zů Antiochia.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

wort Gottes herr/ auch vilen andern von der empfangenen Gnaden mitgethailt hat/ lebete zur zeit der Kayser Marci Antonini/ vnd Lucij Aurelij: hat mit seiner Lehr vnd schreiben/ vil nutz geschaffet inn der Kirchen Gottes.

Anno Dñi
160.

Item in Aphyca der heyligen Marterer Zimerij/ Marini vnd ihier mitgeselln/ wie auch Januarij vnd der Frawen Marime vnd Macharie.

Item zu Thuron/ des heyligen Perpetui des sechsten Bischoffs daselbst/ der wunderbarlicher Heyligkeit war/ hat die Kirchen vber den Leib des grossen Bischoffs S. Martini gebawen. Wirdt auch am 30. Christmonats gesetzt.

Item des heyligen Cruperij/ Bischoffs zu Tholosa/ vnd Beichtigers / welcher am 28. Herbstmonats auch gesetzt wirdt.

Item des H. Abts vnd Beichtigers Gemmari.

Item der heyligen Künigin vnd Abtissin Sexburgis/ die ein Schwester war der heyligen Etheltrudis/ deren sie in der regierung nachkommen. Von welcher auch Beda schreibt.

Item die begräbnuß des heiligen Redempti/ Bischoffs vnd Beichtigers der Statt Ferentina/ von welchem S. Gregorius schreibt.

Grego. libr. 3.
Dialog.

A v. Idus Aprilis.

Der IX. Tag im April.

Zu Antiochia ist heut der Geburtstag des heyligen Prochori / welcher einer war auß den sieben ersten Diaconen/ durch die Aposteln erwöhlt/ vnd

M

ein

ein Jünger des heyligen Euangelisten Johannis / da
 der in Asia prediget / bey wellichem er lange zeit blib.
 Ward darnach zum Bischoff zu Nicomedia in Bithi-
 nia gemacht / vnd nach viler Menschen belöhrung / von
 dem heyligen Apostel Johanne gen Antiochia zu predi-
 gen geschickt / vnd daselbst gemarteret.

Item zu Cesarea des H. Martirers Eupsichij / der
 vnder dem abtrinnigen Kayser Juliano / auß grossen
 eyfer ein Abgöttischen Tempel zerstörete / vnd darumb
 gefangen vnd enthauptet worden.

Item zu Sirmio / das leyden der heyligen sibem
 Junckfrawen / welche mit ihrem köstlichen blütuergies-
 sen das Himmelreich gekaufft haben.

Item in der Statt Rothomago in Frankreich /
 des H. Hugonis / derselben Statt Erzbischoffs vnd
 Beichtigers. Sein Leib wirdt mit grosser ehr gehalten /
 vnd leuchtet in der Probstey S. Vedasti / Haspius ge-
 nant / im Bisthumb Camerich.

Item des heyligen Abts Dioscori / der bey hundert
 Mönch vnder ihm gehabt / vnd dieselben zuermahnen
 pflegt / das sie nicht anderst zu empfangung des zarten
 Fronleichnams Christi giengen / dann ob sie mit allem
 fleiß bereit wären / zum tod zu gehen.

Item die begräbnus der H. Egyptischen Marie /
 welche von dem Abt Zojimo / durch hülff eines Löwen
 begraben ward. Von deren droben am andern tag dis
 Monats weyter.

Item die erhebung der H. Frawen Monice / die
 ein Mütter war / des heyligen fürtrefflichen Bischoffs
 vnd Kirchenlehrers Augustini / als ihr Leib auß der
 Statt Ostia Tyberina gen Rom geführet ward / zur zeit
 Papsts Martini des fünfften / vnd ligt nun begrä-
 ben

Anno Dñi
 1430.

ben zu Rom in S. Augustini Kloster. Von deren wey-
ter am 4. tag May.

Item in der Statt Dienst des H. Marcelli/ der
selben Statt Bischoffs vnd Beichtigers.

Item in der Statt Amida des heyligen Bischoffs
vnd Beichtigers Acacis.

b iiii. Idus Aprilis.

Der X. Tag im April.

Eur ist der tag des heyligen vnd trefflichen Pro-
pheten Ezechielis/ von dem Geschlecht der Prie-
ster geboren/ vnd mit dem König Joachim gen
Babilonia geföhret / hat im 30. Jar seines alters an-
gefangen zu weissagen/ zu seinen mitgefangnen in Chal-
dea. Er straffete die vbertreter des Gesetzes/ sonderlich
die auß den Geschlechten Dan vnd Gad/ vnd ihet wi-
der sie ein grosses Wunderzeichen/ also das ihre Kinder
vnd Vieh von den Schlangen getödt wurden. vnd nach
dem er wider sie weissaget/ ward er von ihnen mit Rossen
vber die spis der Steinen geschlaiff/ das ihm das Hirn
auffiele/ vnd ist also in das Grab Sem vnd Arphaxat
gelegt worden.

Item zu Rom / viler heyligen Marterer / deren
Namen im Buch des Himmelschen lebens seind ange-
schriben / welche der H. Papp Alexander der erst diß
Namens/ da er im gefengnuß lag/ getaufft hat. Dann
als dise sahen / wie der H. Papp die Tochter Quirini
gesund machet / auch sein Predig gehört hetten/ wur-
den sie zu Christo beköhret. Vnd da Quirinus / der sie
gefangen hielt/ sie ermahnet zu der flucht/ wolten sie lie-

M ij

bes